

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 25. september 1971

blatt 2702

s p e r r f r i s t 1 3 . 2 0 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

herzlich willkommen am tag der offenen tuer

1 wien, 25.9. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k samstag, den 25. september, um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber den tag der offenen tuer am 2. oktober.

der buergermeister fuehrte aus: in einer woche wird es im rathaus ziemlich lebhaft zugehen. am samstag, dem 2. oktober, ist der "tag der offenen tuer", wozu ich sie herzlich einlade.

ich glaube, wir machen jetzt schon einen kleinen spaziergang durch unser rathaus, so wie es sich den besuchern am "tag der offenen tuer" bieten wird. der eingang ist genau unter dem rathhausturm. wir gehen durch die volkshalle in den arkadenhof. hier befindet sich das kaffechaus. selbstverstaendlich wird die musik nicht fehlen. der eigentliche rundgang durch das rathaus beginnt in der schmidthalle. das landesarchiv zeigt ihnen hier eine ausstellung. im jahre 1221, also vor 750 jahren, scheint

./.

naemlich das wiener stadtrecht erstmals in dokumenten auf. diese ausstellung wird uebrigens einige wochen lang in der schmidthalle bleiben.

ueber die stiege 8 geht es in den halbstock, wo der verlag jugend und volk eine auswahl seiner buecher praesentiert, und dann weiter in den ersten stock. hier stellen sich in den wappensaalen die wiener kindergaertnerinnen mit der ausstellung ''welt des kindes - weg ins leben'' vor.

schueler am werk

dann kommen wir in eine improvisierte werkstaette: schueler verschiedener berufsschulen stellen hier ihr koennen unter beweis. sie sehen keramiker, fernmeldemonteure, radiomechaniker, naturblumenbinder, kunststoffverarbeiter und lehrlinge des berufsindustriekaufmanns an der arbeit. im naechsten raum, das ist der steinerne saal, ist der zweite teil der ausstellung der kindergaertnerinnen untergebracht. es ist dies ein basar, in dem die kindergaertnerinnen selbstgebastelte arbeiten zugunsten sozialer hilfe verkaufen.

die modeschule hetzendorf, die mit ihren modeschauen schon einen festen platz im programm fuer den ''tag der offenen tuer'' einnimmt, feierte heuer ihr 25jaehrigen jubilaeum. aus diesem grund hat sie eine kleine ausstellung zusammengestellt, die sie den besuchern praesentiert. auch die fachschule fuer damenkleidermacher wird wieder eine modeschau zeigen. fuer den kuenstlerischen und musikalischen teil der darbietungen im festsaal sorgen der wiener lehrer-a-capella-chor und die musikgruppe der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen. die conference fuer dieses programm hat wieder willy kratik uebernommen.

im suedbuffet des festsaals zeigen wir ihnen heuer ein stueck geschichte des rathauses. viele prominente persoenlichkeiten waren in den vergangenen 25 jahren gaeste der stadt wien. politiker und kuenstler, wissenschaftler und sportler. alle diese besucher des rathauses haben wir im bild festgehalten. eine auswahl von

diesen fotografien koennen sie am "tag der offenen tuer" sehen. nach der besichtigung dieser fotoausstellung darf ich sie in meinem arbeitszimmer willkommen heissen. und ich moechte bei dieser gelegenheit sagen, dass ich mich aufrichtig darauf freue, mit vielen tausenden wienerinnen und wienern persoenlich in kontakt treten zu koennen, wenn auch vielleicht die zeit nur fuer ein "guten tag" oder fuer einige worte reichen wird. bei dieser gelegenheit moechte ich darauf hinweisen, dass der "tag der offenen tuer" nicht die einzige gelegenheit ist, mit dem wienerrathaus in kontakt zu kommen. schon seit jahren gibt es im rathaus in der schmidthalle eine informations- und beschwerdestelle, die jeder berechtigten klage nachgeht.

im roten salon

dann kommen wir in den roten salon, der in der geschichte unserer stadt und unseres staates schon oft eine grosse rolle gespielt hat. hier koennen sie einen blick in das ehrenbuergenbuch tun und die medaillen und ehrenzeichen der stadt und des landes wien besichtigen. eine praesentation der wiener festwochen gibt eine vorschau auf das programm 1972 und das theater an der wien informiert sie im roten salon ueber seine auffuehrungen in der kommenden saison.

wir gehen nun weiter in den steinernen saal. ein restaurator der stadt wien laesst sie einen blick in seine werkstaette machen. sie werden ebense wie ich verwundert sein, mit welcher geschicklichkeit er kunstschaetze in ihnen urspruenglich tadellosen zustand versetzt.

nun kommen wir in den stadtssenatssaal mit seiner traditionellen hufeisentafel. eigens fuer den "tag der offenen tuer" aufgestellte namensschilder mit den fotots der stadtssenatsmitglieder zeigen ihnen die sitzordnung.

./.

im gruenen salon ist eine ausstellung mit modellen und plaenen der zukunft unserer stadt gewidmet. vieles von dem, was unsere stadtplaner und architekten heute noch als modell praesentieren, wird in wenigen jahren schon wirklichkeit sein. ob es sich nun um die "stadt des Kindes", um fussgaengerzonen oder um neue wohn- und siedlungsgebiete handelt.

am praesidialgang stellt das kulturamt seine neuerwerbungen den wienerinnen und wienern vor. die stadtbibliothek zeigt wieder einige besonders wertvolle und interessante buecher. zuletzt besuchen wir noch den gemeinderatssitzungssaal, wo sie am "tag der offenen tuer" gelegenheit haben werden, mit den wiener gemeinderateten und landtagsabgeordneten zu sprechen. wir gehen dann wieder in den arkadenhof und durch einen der seitenausgaenge auf den rathausplatz.

in der lichtefelsgasse und in der felderstrasse werden fahrzeuge der feuerwehr, der rettung, des staedtischen fuhrparks, der gaswerke und der kanalisationsabteilung ausgestellt sein.

musik und festbeleuchtung

auf dem rathausplatz werden die staedtischen musikkapellen konzertieren und zum abschluss des "tages der offenen tuer" wird das rathaus in seiner festbeleuchtung erstrahlen. damit auch die jugend auf ihre rechnung kommt, haben wir amateurmusikgruppen eingeladen, am nachmittag im rathauspark zu spielen und ein abendliches konzert auf dem rathausplatz haben wir gleichfalls vorbereitet.

wenn auch, wie in den vorgangen jahren, das rathaus der hauptanziehungspunkt am "tag der offenen tuer" sein wird, so moechte ich ihnen doch empfehlen, auch von den anderen besichtigungsmoeglichkeiten gebrauch zu machen: von den rundfahrten neues wien, der u-bahn-besichtigung oder etwa der heuer erstmals stattfindenden hafenrundfahrt. sie koennen die hauptfeuerwach und die feuerwach leopoldstadt sowie das feuerwehrmuseum besichtigen, einige rettungsstationen, den reservergarten in hirschstetten, die muellverbrennungsanlage und die zentralwaescherei, den blumengrossmarkt und die klaeranlage blumental. in der zentrale der wasserwerke und im grundwasserwerk untere

lobau finden fuhrungen statt. sie koennen in die welt des dritten mannes hinabsteigen, in den kanal bei der friedrichstrasse. in der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien koennen sie sich davon ueberzeugen, mit welcher sorgfalt die baustoffe vor ihrer verwendung geprueft werden. die wiener verkehrsbetriebe geben ihnen im kontaktzentrum in der mariahilfer passage golgeneheit, einmal das gefuehl als strassenbahnfahrer auf einem modernen triebwagen auszukosten und in der zentralwerkstaette in simmering stellen sie ihnen ein modell eines u-bahn-fuehrerstandes in originalgrosesse vor. auf dem parkplatz vor der zentralwerkstaette duerfen sie sogar - vorausgesetzt, dass sie den b-fuehrerschein haben - eine runde mit einem staedtischen autobus drehen.

das e-werk in simmering

wo die elektrischeenergie fuer eine millionenstadt produziert wird, sehen sie im dampfkraftwerk simmering, und bei der besichtigung der baustelle des dianabades bekommen sie einen eindruck von dem gigantischen aufwand, dem heute ein modernes hallenbad erfordert. im haus des buches finden wieder fuhrungen durch die zentral-buecherei und die schallplattenbibliothek statt. obense stehen ihnen die staedtischen museen und gedenkstaetten bei freiem eintritt fuer den besuch offen.

zum schluss moechte ich aber noch auf unsere juengsten mitbuenger zurueckkommen: fuer sie gibt es wieder die rundfahrten in feuerwehrautos rund um das rathaus, im rathauspark koennen sie auf elefanten reiten und fuer die kleinsten veranstalten die wiener kindergaertnerinnen puppenspiele. die etwas aelteren kinder koennen sich in zwei schulverkehrsgaerten, im prater und in fleridsdorf, mit den verkehrsregeln vertraut machen.

alles in allem hoffen wir, fuer den heurigen''tag der offenen tuer'' ein programm zusammengestellt zu haben, das fuer jedes interessengebiet etwas bietet.

und so moechte ich fuer heute nicht nur wie sonst, liebe wienerinnen und wiener auf wiederhueren in 14 tagen sagen, sondern auf wiedersehen in einer woche, beim ''tag der offenen tuer''.

0815

historisches museum:

wiener vedute'' bis 3. oktober

2 wien, 25.9. (rk) die sonderausstellung ''wienr vedute im 20. jahrhundert'' im historischen museum ist noch bis einschliesslich sonntag, den 3. oktober, zu sehen. (oeffnungszeit am 2. oktober, dem tag der offenen tuer: 9 - 17 uhr.)

danach ist das historische museum wegen erneuerungsarbeiten an den fenstern vom 4. bis zum 11. oktober geschlossen. im uebrigen sind am wahltag (10. oktober) auch alle anderen museen und gedenkstaetten der stadt wien geschlossen.

0817

der geschickteste lkw-fahrer wird gesucht

3 wien, 25. 9. (rk) heute, samstag, um 9 uhr gab buergermeister felix s l a v i k mit der schwarz-weiss karierten starterflagge das zeichen zum beginn der bundesmeisterschaft im lkw-geschicklichkeitsfahren, die von der steyr-daimler-puch ag. auf dem rathausplatz veranstaltet wird. 28 lkw-fahrer aus allen bundeslaendern, die sich bei den vorentscheidungen qualifiziert haben, sind zu diesem bewerb angetreten.

0937

buergenmeister slavik eroeffnet Lobkowitzbruecke:

ideale verbindung verschiedener verkehrsarten
gesamtkosten rund 85 millionen schilling - jetzt philadelphiabruecke
an der reihe

v4 wien, 25.9. (rk) zu einem kleinvolkfest wurde fuer /
meidling die eroeffnung des verkehrsbauwerkes Lobkowitzbruecke
am samstag durch buergenmeister felix s l a v i k . die
betriebskapelle der wiener verkehrsbetriebe sorgte fuer den
musikalischen rahmen. bezirksvorsteher wilhelm h r a d i l
konnte als ehrengaeste neben dem buergenmeister mehrere stadt-
raete, den ersten landtagspraesidenten dr. s t e m m e r ,
den dritten landtagspraesidenten m u c h l h a u s e r ,
oegb-praesident b e n y a , mehrere abgeordnete zum nationalrat,
gemeinderaeete und bezirksmandatare, leitende beamte des bundes
und der stadt wien sowie vertreter der am bau beteiligten firmen
begruessen. der bezirksvorsteher verwies darauf, dass schon vor
jahren auf der Lobkowitzbruecke taeglich rund 60.000 menschen
und 14.000 fahrzeuge gezaeht wurden. jetzt sind es noch viel mehr,
die dieses bauwerk passieren. er hob hervor, dass der verkehr durch
die bauarbeiten kaum behindert wurde und schloss mit dem wunsch,
dass nun auch die philadelphiabruecke bald umgebaut werde. (forts.)
1215

eroeffnung Lobkowitzbruecke (forts.):

u-bahn-bau schon eingeplant

5 wien, 25.9. (rk) stadtrat franz n e k u l a verwies
darauf, dass ausser der bruecke und dem stationsgebaeude der
stadtbahn auch die angrenzenden strassen umgebaut wurden, wobei
ein sinnvolles einbausystem das werk kroent. der umbau der
stadtbahn auf eine u-bahn wurde bereits bei der planung berueck-
sichtigt, sodass er mit geringen kosten durchgefuehrt werden
kann. dann werden auch die vorgesehenen rolltreppen eingebaut
werden. es wurden ideale umsteigmoglichkeiten zwischen der
stadtbahn, dem 1000 quadratmeter grossen autobusbahnhof und den
strassenbahnlinien 8 und 9 geschaffen. in der verkehrsspitze
verkehren hier 28 stadtbahnzuege, 18 strassenbahnzuege und 24

autobusse.

als bezeichnend fuer das unbefriedigende bodenrecht bezeichnete stadtrat nekula, dass bisher das gesamtprojekt lobkowitzbruecke noch nicht verwirklicht werden konnte. es ist noch eine hochgarage mit 497 einstellplaetzen geplant. vier alte haeuser muessen dafuer abgerissen werden, drei sind bereits im besitz der firma, die diese garage bauen wird. der vierte hausbesitzer lehnt bisher den verkauf ab, obwohl ihm der dreifache wert seines hauses geboten wurde. so blockiert ein einzelner starrsinnig den fortschritt.

buergenmeister felix slavik verwies darauf, dass es viele einander widersprechende wuensche gibt - breitere strassen, rascheren verkehr, mehr sicherheit fuer die fussgaenger, erhaltung der alleen. man muss einen vernuenftigen interessenausgleich anstreben. der verkehr soll funktionieren, aber die stadt soll nicht dem verkehr geopfert werden, ihr charakteristisches bild muss erhalten bleiben. im bauwerk lobkowitzbruecke sind die verschiedenen verkehrsarten - stadtbahn, strassenbahn, autobus, autos, fussgaenger - ideal verbunden. bei der philadelphiabruecke, fuer die schon vorarbeiten geleistet werden, kommen noch die bundesbahn und spaeter der u-bahn-ast nach sueden dazu. slavik verwies auf sein gespraech mit verkehrsminister f r u e h b a u e r am freitag, bei dem unter anderem auch ueber eine bessere verbindung zwischen westbahn und suedbahn diskutiert wurde.

jede verbesserung beginnt mit dem aufreissen, stellte der buergenmeister fest. fruher wurde oft kritisiert, dass wir zu langsam seien. jetzt geht es den gleichen kritikern oft zu schnell. die wiener haben aber verstaendnis dafuer - und auch dafuer, dass sie viel geld aufbringen muessen. fuer die lobkowitzbruecke waren es insgesamt 85 millionen schilling.

der buergenmeister schloss mit einem appell, im verkehr mehr ruecksicht aufeinander zu nehmen, damit die zahl der verkehrsoeffer gesenkt werden kann. (schluss).